

Einführung Bibliothek MSH Campus Hafencity und MSH Campus Harburg



Ihre Ansprechpartnerinnen



Das Bibliotheksteam begrüßt Sie herzlich zu Ihrem Semesterstart an der Medical School Hamburg und steht Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung.



Katrin Wieckhorst (M.A., Leitung)



Celine Neeser



Maike Lücht
(B.A., Campus HAR)



Hannah Tiappi (B.A., Campus HAR)

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Folie.

Einführung Bibliotheken



Die folgenden Informationen stellen eine schnelle Hilfe für Fragen rund um die Informationsrecherche an Ihrer Hochschule dar und sollen Ihnen einen Überblick über die Angebote der Hochschulbibliotheken geben.

Folgende Inhalte erwarten Sie in dieser Präsentation:

- 1. Allgemeine Informationen zu der Bibliotheksnutzung
- 2. Vor-Ort-Angebote
- 3. Digitale Angebote
- 4. Recherche-Tipps

Die wichtigsten Punkte zur Bibliotheksnutzung



1. Leserkonto

Um Printmedien (Bücher, Zeitschriften usw.) zu entleihen, müssen Sie sich vor Ort ein kostenfreies Leserkonto bei uns anlegen lassen. Voraussetzung dafür ist ein gültiger Studierendenausweis. **Für die Nutzung von e-Medien ist kein Leserkonto nötig!**

2. <u>Lesernummer</u>

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Lesernummer. Einen Bibliotheksausweis erhalten Sie nicht, es reicht anschließend für Entleihungen den Studierendenausweis vorzuzeigen.

3. Katalog

Mit Ihrer Lesernummer können Sie sich im Katalog in Ihrem Leserkonto anmelden und dort Verlängerungen vornehmen oder aktuell entliehene Medien vormerken. Bei Rückgabe durch den derzeitigen Nutzer werden diese dann drei Tage für Sie bei uns am Tresen hinterlegt.

Die wichtigsten Punkte zur Bibliotheksnutzung



4. Signaturschilder

Auf den Medien in der Bibliothek kleben sogenannte Signaturschilder (z.B. CU 8000 K66-01 (4)). Medien mit weißen Schildern sind entleihbar, Medien mit roten Schildern müssen als Präsenzbestand in der Bibliothek verbleiben. Gerne können Sie in den Bibliotheksräumen damit arbeiten oder relevante Seiten kopieren.

5. Leihfrist

Die Leihfrist für Bücher beträgt zwei Wochen, für alle anderen Medien (Testverfahren, DVDs, Zeitschriften) eine Woche. Solange keine Vormerkung durch einen anderen Studierenden vorgenommen wird, können die Medien bis zu 30 Mal verlängert werden.



Bibliotheksangebote

Vor-Ort-Angebote



Wichtig: Der Campus Hafencity und der Campus Harburg haben jeweils eine eigene Bibliothek mit unterschiedlichen Beständen und Ausstattungen. Bitte achten Sie also auf den folgenden Folien darauf, um welchen Campus es sich handelt. Die Suchmöglichkeiten im Katalog sind hingegen identisch.

Vor-Ort-Angebot in der Hafencity



In unserer Bibliothek in der **Hafencity** finden Sie circa 16.000 Medien, darunter unter anderem:

Campus Hafencity

- Fachbücher
- Fachzeitschriften
- Testothek mit psychologischen Testverfahren
- DVDs
- Abschlussarbeiten (Eine Auswahl zur Einsicht vor Ort)

Zusätzlich zum Bestand der MSH finden Sie in unseren Räumlichkeiten auch den Bibliotheksbestand der BSP Business School Berlin. Gerne können Sie auch den Bestand der BSP nutzen. Sie erkennen BSP-Medien im Regal an dem aufgeklebten grünen Punkt.

Bitte beachten Sie jedoch, dass die beiden Bestände in getrennten Katalogen zu recherchieren sind. Wie Sie in unseren Onlinekatalogen nach Medien (ausgenommen Abschlussarbeiten) suchen können, erfahren Sie auf der nächsten Folie.

Online-Kataloge für den Printbestand



- Den Link zum Online-Katalog der MSH Hafencity finden Sie <u>hier</u>.
- Den Link zum Online-Katalog der **MSH Harburg** finden Sie <u>hier</u>.
- Den Link zum Online-Katalog der BSP Hamburg finden Sie <u>hier</u>.

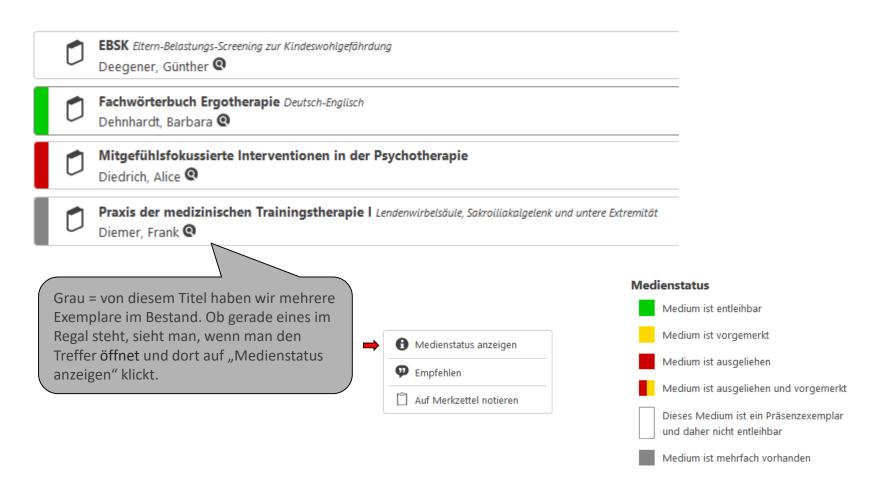
Die Suchmöglichkeiten sind identisch, die folgenden Hinweise gelten also für alle drei Kataloge.



Online-Katalog der MSH - Trefferlisten



Sie haben in der Suchleiste einen Suchbegriff eingegeben. So sieht nun beispielsweise eine Trefferliste aus. Die Medienstatus-Legende erklärt die farblichen Markierungen an den Treffern.



Online-Katalog der MSH - Titelansicht



Nachdem Sie sich einen Titel aus der Trefferliste ausgesucht haben, können Sie weitere Informationen in der Titelansicht ansehen.

Lindemann, Holger @



NEU Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in Beratung, Coaching, Supervision und Therapie

Ein Lehr-, Lern- und Arbeitsbuch für Ausbildung und Praxis

Beratung, Coaching, Supervision und Therapie sind verschiedene Anwendungsfelder, die sich in den Grundhaltungen, Basistechniken und Modellen systemisch-lösungsorientierter Arbeit ähneln. Ausgehend von dieser gemeinsamen Basis vermittelt Holger Lindemann in seinem Lehrbuch anschaulich und mit zahlreichen Beispielen und Übungen verbindende Grundlagen, Methoden und Modelle der Gesprächsführung, die jeder systemisch-lösungsorientierten Praxis zugrunde liegen. Der Band bietet einen roten Faden für Aus- und Weiterbildungen und für die Reflexion des praktischen Handelns. Er gibt Hinweise zum Umgang mit speziellen Gesprächssituationen wie der Klientenakquise, dem Führen von Erstgesprächen, der Arbeit in hierarchischen Systemen oder dem Umgang mit Zwischenrufen und Beleidigungen. Neben zahlreichen Tipps unterstützt eine Anleitung zur Durchführung von Beratungssimulationen das Üben und Vertiefen der Gesprächstechniken.

Dieses Medium ist 9 Mal vorhanden. Klicken Sie auf **Medienstatus anzeigen**, um die Verfügbarkeit des Mediums zu prüfen.

Dies ist die Signatur dieses Titels. Anhand dieser können Sie das Medium im Regal finden.

Weiterführende Informationen

Inhaltsverzeichnis

CU 8540 L743-

a-07

Schlagwörter:

Beratuna

Therapie Gesprächsführung

Coaching

Patientengespräch

Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in Beratung, Coaching, Supervision und Therapie

Cover powered by amazon.de -Medium erwerben

Medienstatus anzeigen

P Empfehlen

Auf Merkzettel notieren

Hier können Sie sehen, ob die einzelnen Exemplare dieses Titels aktuell entliehen sind und ggf. Vormerkungen vornehmen. Hierfür wird ein Leserkonto benötigt.

Lindemann, Holger:

Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in Beratung, Coaching, Supervision und Therapie : Ein Lehr-, Lern- und Arbeitsbuch für Ausbildung und Praxis / von Holger Lindemann, - 1. Auflage, - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2018, - 465

Vor-Ort-Angebot in der Hafencity



Über den Printbestand hinaus stehen Ihnen bei uns in den Hafencity-Räumlichkeiten folgende Services zur Verfügung:

- Arbeitsplätze
- Kopierer/Scanner
- Laptops zum Arbeiten in der Bibliothek
- Kameratechnik (Videokameras, Stative, Mikrophone, Diktiergeräte, usw.)
- Software zur Transkription/Auswertung von Interviews (f4/f5, MAXQDA)

Wir bieten Ihnen auch gerne Unterstützung bei der Literaturrecherche für Haus- und Abschlussarbeiten an. Sprechen Sie uns einfach auf eine individuelle Recherchesprechstunde an.

Campus Hafencity

Vor-Ort-Angebot in Harburg



In unserer Bibliothek am Standort Harburger Binnenhafen finden Sie über 5.000 Printmedien, darunter u.a.:

- Fachbücher
- Fachzeitschriften
- Psychologische Testverfahren
- DVDs
- Abschlussarbeiten (Eine Auswahl zur Einsicht vor Ort)

Campus Harburg

Vor-Ort-Angebot in Harburg



Darüber hinaus stehen Ihnen bei uns in den Harburger Räumlichkeiten zur Verfügung:

- Kopierer/Scanner
- PC-Arbeitsplätze in der Bibliothek
- Sitzmöglichkeiten in der Studierendenlounge direkt neben der Bibliothek
- Kameratechnik (Videokameras, Stative, Mikrophone, Diktiergeräte, usw.)
- Software zur Transkription/Auswertung von Interviews (f4/f5, MAXQDA)

Wir bieten Ihnen auch gerne Unterstützung bei der Literaturrecherche für Haus-und Abschlussarbeiten an. Sprechen Sie uns einfach auf eine individuelle Recherchesprechstunde an.

Campus Harburg



Bibliotheksangebote

Unser digitales Angebot

Ein Überblick über unser digitales Angebot



Wir haben für Sie verschiedene digitale Komponenten lizensiert, auf die wir in den folgenden Seiten näher eingehen werden:

- E-Books
- E-Journals
- Datenbanken
- Für Humanmedizin: Lernplattform via medici und meditricks

Darüber hinaus steht Ihnen Software für wiss. Arbeiten zur Verfügung:

- Unipark (Erstellen von Online-Befragungen)
- EndNote (Literaturverwaltung und –verzeichniserstellung)

Hinweis zu unserem digitalen Angebot





Um unser digitales Angebot von zu Hause oder unterwegs zu nutzen, müssen Sie über den VPN-Client mit der MSH verbunden sein. Die Anleitung dazu finden Sie im TraiNex unter *06. Studierendenservice – VPN Client für Studierende*.

Windows - Anleitung - VPN-Client (PDF, 468 KB)

Bei Verbindungsproblemen bitten wir Sie, sich per E-Mail an unsere Kollegen unter it-support@medicalschool-hamburg.de zu wenden.

Überblick Digitales Angebot







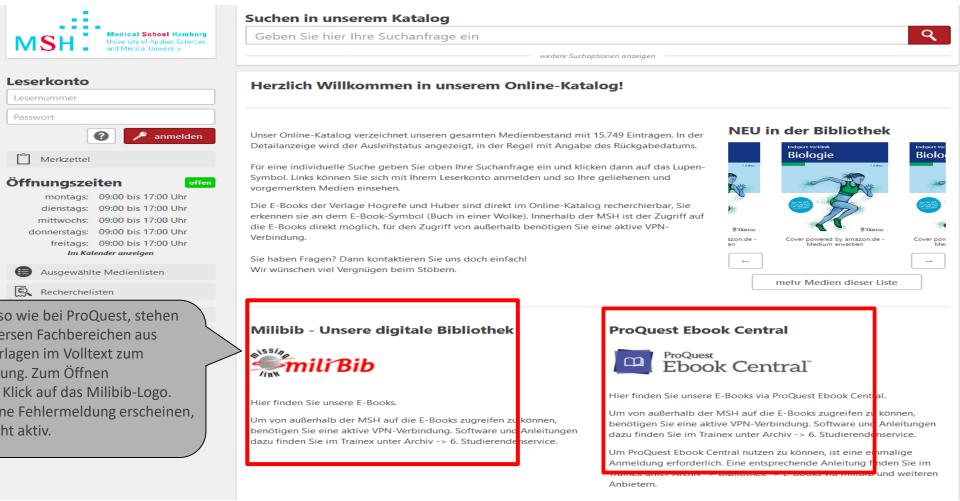
Bibliotheksangebote

Unser digitales Angebot

E-Books



Die E-Books für alle Fachbereiche finden Sie im Bereich der Milibib (<u>Link</u>) und unter ProQuest Ebook Central (<u>Link</u>). Eine Anleitung zur Anmeldung in ProQuest finden Sie im TraiNex unter "Zur Bibliothek" -> Ebooks.





In der Milibib stehen Ihnen verschiedene Suchmöglichkeiten zur Verfügung.





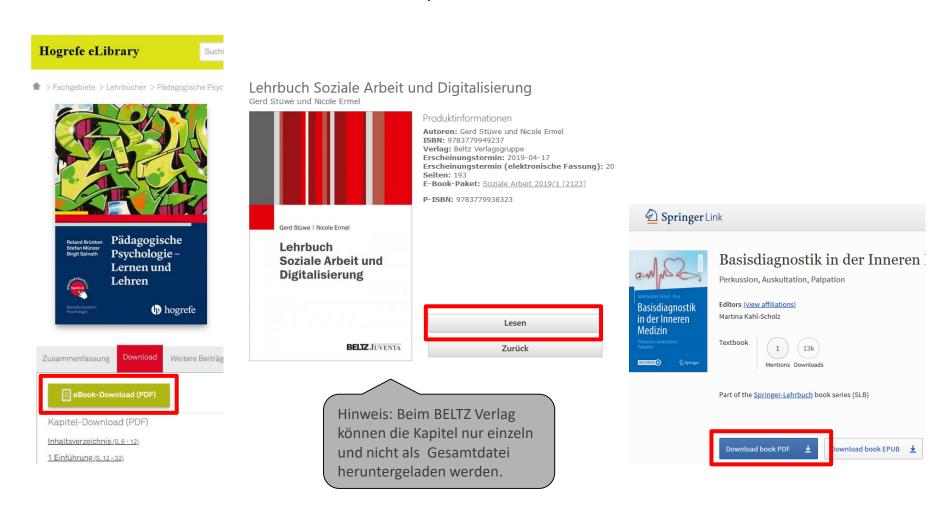
In der Trefferliste können Sie erste Informationen über die Titel sehen.

Suche Medical School Hamburg University of Applied Sciences and Medical University Suche mit ausg. Kategorie Erweiterte Suche Suchbegriffe können via Space verundet bzw. eingeschränkt werden! Also alle Begriffe müssen enthalten sein. z.B.: Geo* Klima* Springer 2016 . Eine unscharfe Suche ist mit Wildcards * möglich.				
Startseite Optionen * Abmelden				
NEU Fachgebiete Verlage				
	Ergebnis 324 Titel 1 2 3 4 33	Sortierung : Autor		
Suchergebnis		Pädagogische Psychologie	ernen und Lehren	
Suchbegriff: psychologie		Roland Brünken Hogrefe 2019		
Weitere Suchmöglichkeiten m. Suchbegriff: psychologie* am Wortanfang *psychologie* am Wortende *psychologie* im Wort	Pädagogische Psychologie Lernen und Lehren	Auflage: 1. Auflage EBook-ISBN: 9783840922145 Print-ISBN (Hardback): 9783801722142	Um das E-Book herunterzuladen, müssen Sie den Titel	
324 Titel gefunden.		Fachgebiete: Sprache: DE	mit einem Klick öffnen.	
		Kontext der Lehr-Lernforschung dargestell Lehr-Lern- und Bildungsforschung besond Lernens und Lehrens aus behavioristische erläutert. Die einzelnen Kapitel widmen sic Perspektiven der Reaktionsverstärkung bz Expertiseerwerb, Selbstreguliertes Lernen	ivationspsychologischen Grundlagen und die Anwendungsfelder der Pädagogischen Psychologie im It. Einleitend werden in Rückgriff auf die allgemeinen Methoden der Psychologie die für die empirisch ders relevanten Methoden skizziert. In den folgenden Kapiteln werden psychologische Grundlagen de ier und kognitionspsychologischer Perspektive ebenso wie motivationale Grundlagen umfassend ch der Intelligenz und Motivation als Merkmal von Lemenden ebenso wie dem Lernen aus den zw. Informationsverarbeitung. Weitere Themen der insgesamt 12 Kapitel sind das Lernen als n, Lernen mit Medien, Instruktionspsychologie, Bedingungen guten Unterrichts und die	
			einen umfassenden Einblick in die Grundlagen und die aktuelle Forschungslage der pädagogisch- nIreiche Kästen, Tabellen und Abbildungen sowie Zusammenfassungen und Fragen strukturieren dei	

Text und erleichtern die Prüfungsvorbereitung.



Je nach Verlag sieht der Download-Button unterschiedlich aus. Nach dem Download können Sie das E-Book abspeichern und auch offline nutzen.





Bei ProQuest stehen Ihnen auch verschiedene Suchmöglichkeiten zur Verfügung.



Kürzlich angesehen















Bibliotheksangebote

Unser digitales Angebot

E-Journals

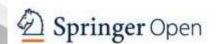
Unser digitales Angebot: E-Journals



Die MSH Bibliothek ermöglicht Ihnen den Zugang zu 66 direkt lizensierten Online-Zeitschriften. Diese stehen Ihnen online mit Volltextzugriff zur Verfügung. Die Verlinkungen finden Sie im TraiNex in Ihrem Studiengangsarchiv unter dem Punkt →Zur Bibliothek: Lizensierte E-Journals. Über die Links in der rechten Spalte gelangen Sie direkt zu den Volltextzugängen der Fachzeitschriften.

Außerdem haben Sie u.a. über PsyJOURNALS, DOAJ, Wiley Online Library und SpringerOpen Zugriff auf über 10.000 E-Journals. Die Links dazu finden Sie ebenfalls im TraiNex unter dem Unterpunkt Lizensierte E-Journals.

PsyJOURNALS







Bibliotheksangebote

Unser digitales Angebot

Datenbanken

Unser digitales Angebot: Datenbanken



Sie suchen weiterführende Informationen und Studien zu einem bestimmten Thema? Die MSH hat für Sie Lizenzen für **über 92 Datenbanken** erworben. Die Links zu diesen lizensierten Datenbanken finden Sie im TraiNex in Ihrem Studiengangsarchiv unter dem Punkt → Zur Bibliothek: Zugang lizensierte Datenbanken. Der Zugriff erfolgt über VPN.

Auf den folgenden Seiten erläutern wir Ihnen die lizensierten Datenbanken und gehen auf Besonderheiten dieser ein.

Unser digitales Angebot: Datenbanken



Für unter anderem die folgenden Datenbanken haben wir Lizenzen für Sie erworben:

- EBSCO-Datenbanken (Schwerpunkte s. nächste Folie)
- Beck Online (Schwerpunkt Rechtswesen)
- PEP-Web (Schwerpunkt analytische Psychologie)
- PsycArticles (Schwerpunkt Psychologie)
- PsycInfo (Schwerpunkt Psychologie)
- Springer Link (E-Books und E-Journals)
- Statista (Statistiken zu allen Fachbereichen)
- WISO Pflege (Pflege)



Unser digitales Angebot: EBSCO-Datenbanken

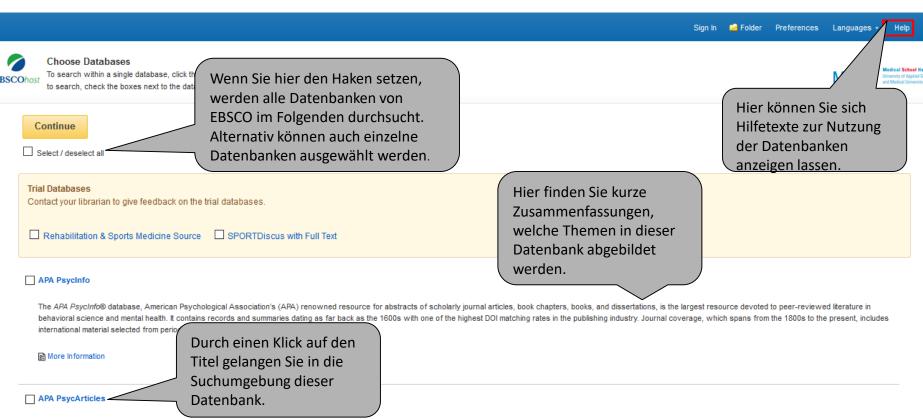


EBSCO

- EBSCO ist ein Anbieter, der verschiedene Datenbanken hostet:
 - CINAHL Complete (Schwerpunkt Pflege)
 - MEDLINE Complete (Schwerpunkt Medizin)
 - Psychology and Behavioural Sciences Collection (Schwerpunkt Psychologie)
 - Business Source (Schwerpunkt BWL)
 - SociNDEX with Full Text (Schwerpunkt Soziologie, Sozialpsychologie, Gender Studies))
- Hier finden Sie die Datenbanken: http://search.ebscohost.com/. Nutzen Sie außerhalb der Hochschule den VPN-Client oder den Externen Zugang. (TraiNex Archiv Zur Bibliothek Zugang lizensierte Datenbanken)
- Wir zeigen Ihnen nun die Recherche in einer EBSCO Datenbank.

Unser digitales Angebot: EBSCO-Datenbanken





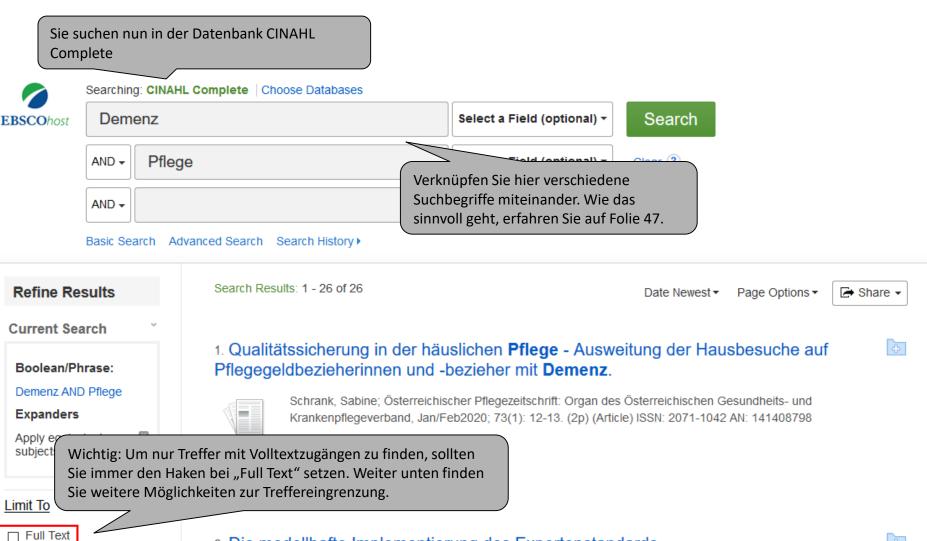
APA PsycArticles®, from the American Psychological Association (APA), is a definitive source of full text, peer-reviewed scholarly and scientific articles in psychology. It contains articles from journals published by the American Psychological Association (APA), its imprint the Educational Publishing Foundation (EPF), and from allied organizations including the Canadian Psychological Association and the Hogrefe Publishing Group. It includes all journal articles, book reviews, letters to the editor, and errata from each journal. Coverage spans 1894 to the present and nearly all APA journals go back to Volume 1, Issue 1.

Title List 📓 More Information

Unser digitales Angebot: EBSCO Datenbanken

References Available





2 Die modellhafte Implementierung des Expertenstandards "Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz": Was befördert

Unser digitales Angebot: EBSCO Datenbanken



So sieht die Detailansicht bei der Trefferübersicht aus. Unten können Sie sich den Volltext anzeigen lassen.

4. Zum aktuellen Stand der **Demenz-(Pflege-)** Wohngemeinschaft in Deutschland -- ein systematischer Vergleich mit DemenzWohnbereichen in der stationären Altenpflege.





Academic Journal

(includes abstract) Leopold, David; Dik, Tugba; Hepting, Verena; Meis, Tobias; Werner, Burkhard; Pflegewissenschaft, 2019; 21(7/8): 364-382. (19p) (Article - research, tables/charts) ISSN: 1662-3029 AN: 138310710

Abstract: Within the frame of a Germany wide representative study about mental stress and strain of employees in the longterm care for demented elderly (see Werner, Leopold 2018) infrastructure data of investigated facilities, especially those data which could have an impact on the work burdon of employees, were collected. In the ambulant setting (living communities for demented elderly, DWGs, currently about 2.500 in Germany) 95 of those (4 %) took part in the study, in the stationary setting 89 DWBs (3 %) of the estimated 3.000 segregative **dementia** wards. The results show, that DWGs (community based) are structurally quite different from DWBs (stationary setting), but that their clients are very similar. The clients in DWBs have 3.9 points, those in DWGs 3.84 point on a scale from 0 to 5 grades of dependency on care in the average. The average of severety of **dementia** was 2.3 points (DWBs) compared to 2.2 points (DWGs) on a scale from 0 to 3 degrees of severety of **dementia**). Concerning these two indicators both groups of clients can be treated as aquivalent. However, the DWGs (ambulant setting) had a much better staffing (1.8 personal heads resp. 1,0 full time aquivalents) than the DWBs (0.9 personal heads resp. 0.6 full time aquivalents per resident). Also the staffing concerning qualified nurses only was better in DWGs (0.26) than in DWBs (0.21 full time aquivalents per resident).

Subjects: Dementia Patients In Old Age; Community Living Psychosocial Factors; Nursing Homes Psychosocial Factors; Aged: 65+ years



Hier können Sie nun den gewünschten Artikel im Volltext downloaden.



Bibliotheksangebote

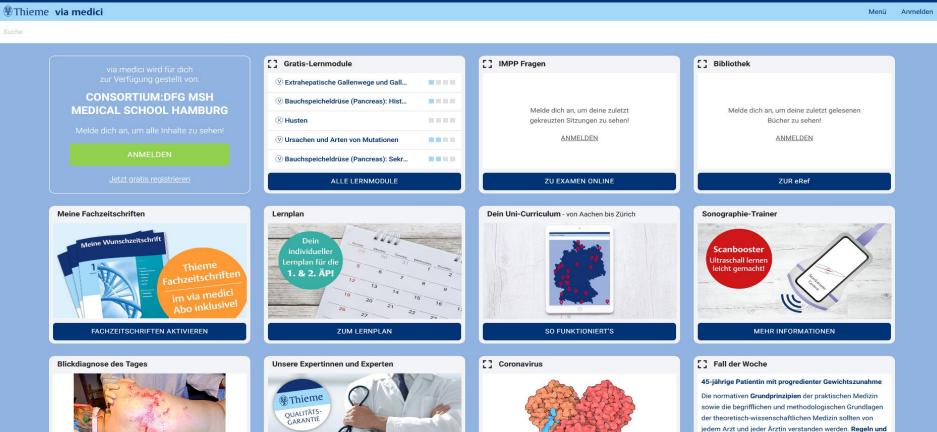
Unser digitales Angebot

via medici

Unser digitales Angebot: via medici



- via medici ist eine Lernplattform für Mediziner und andere interessierte Studiengänge.
- Enthalten sind u. a. Lernmodule, Prüfungsfragen, Bücher, Zeitschriften,
 Fallbeispiele, 3D-Modelle und vieles Weitere zur Klinik und Vorklinik.



Unser digitales Angebot: via medici



- Zur Registrierung geht es <u>hier</u>
- Achtung: die Registrierung muss über das Netzwerk der MSH Medical School Hamburg erfolgen.
- Nach Bestätigung der E-Mail-Adresse erfolgt der Login.

Registriere dich jetzt kostenlos!

Schritt 1 von 2

Bitte wählen	~
Studienort	
E-Mail	
Nachname	
Vorname	

Unser digitales Angebot: via medici

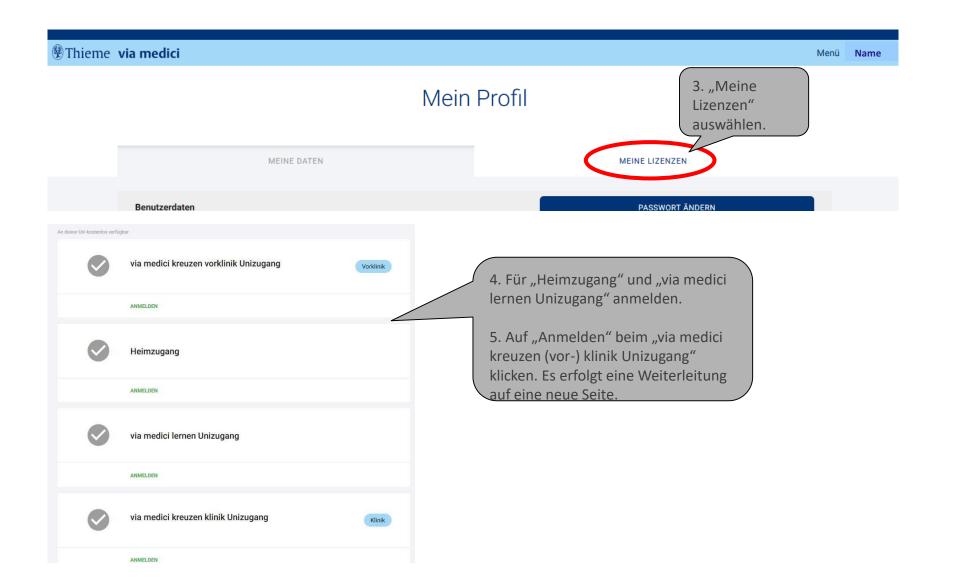


 Damit via medici im vollen Umfang und auch von zu Hause aus genutzt werden kann, müssen die entsprechenden Lizenzen freigeschaltet werden.



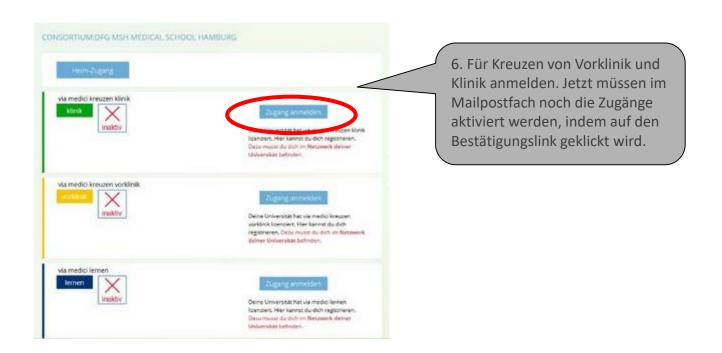
Unser digitales Angebot: via medici





Unser digitales Angebot: via medici





Nun ist die Registrierung abgeschlossen. Bei Fragen zur Freischaltung des Zugangs wenden Sie sich gerne an das Bibliotheksteam.



Bibliotheksangebote

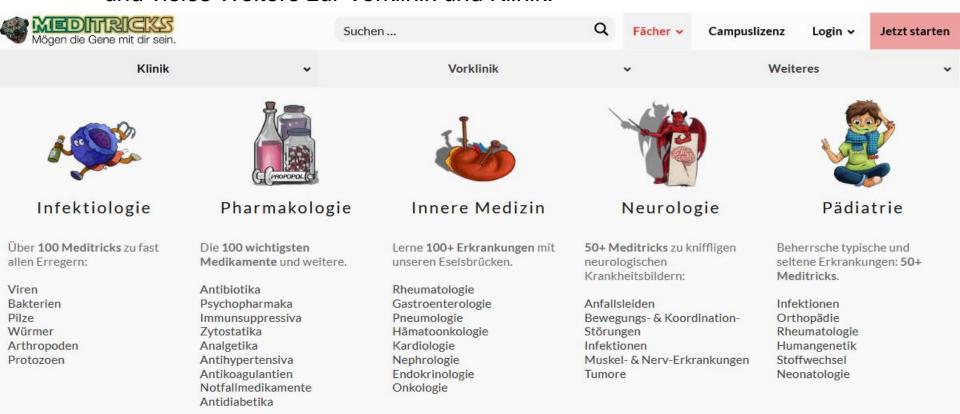
Unser digitales Angebot

meditricks

Unser digitales Angebot: meditricks



- Meditricks ist eine Lernplattform für Mediziner und andere interessierte Studiengänge.
- Enthalten sind u.a. visuelle Eselsbrücken in Form von Bildern und Videos und vieles Weitere zur Vorklinik und Klinik.

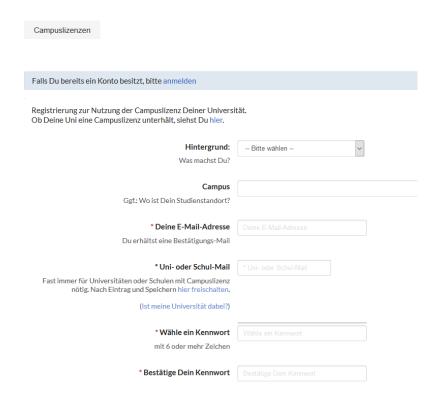


Unser digitales Angebot: meditricks



- Zur Registrierung geht es <u>hier</u>
- Achtung: die Registrierung muss über das Netzwerk der MSH Medical School Hamburg oder über einen aktiven VPN-Client erfolgen.
- Eine ausführliche Anleitung zur Registrierung befindet sich im TraiNex.

 Campuslizenz





Bibliotheksangebote

Unser digitales Angebot

Nationallizenzen

Unser digitales Angebot: Nationallizenzen





- Nationallizenzen sind Online-Angebote, die Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland, so auch der MSH, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Verfügung gestellt wurden.
- Eine Übersicht befindet sich im TraiNex-Archiv unter:



- In dem Datenblatt sind die verschiedenen Datenbanken (Volltext- und Referenzdatenbanken) mit direkten Links aufgeführt.
- Es lohnt sich durch die Datenbanken der unterschiedlichsten Fachrichtungen zu stöbern und auf die zur Verfügung gestellten elektronischen Medien (wie z. B. E-Books) zuzugreifen.

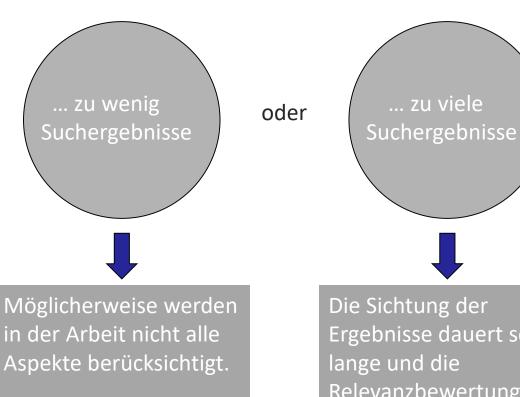




Häufig ergeben sich zwei Hauptprobleme bei der Recherche:

Entweder erhält man....

Das bringt oft folgende Schwierigkeiten mit sich:



Die Sichtung der Ergebnisse dauert sehr lange und die Relevanzbewertung fällt schwerer.

... zu viele



Woran könnte es liegen, dass ich entweder zu viele oder zu wenige Ergebnisse finde?

> Vermutlich weiß die Suchmaschine in beiden Fällen noch nicht genau, wonach sie suchen soll. Bei einer zu kleinen Treffermenge kann es zusätzlich auch sein, dass man noch nicht in den richtigen Quellen gesucht hat. Dann sollte man nach weiteren Datenbanken Ausschau halten, die für den Fachbereich relevant sind.

Okay und wie kann ich der Suchmaschine besser vorgeben, welche Ergebnisse ich brauche?

> Die besten Tipps dazu finden Sie auf der nächsten Folie.

Recherchetipps – Wie kann man Treffermengen vergrößern oder reduzieren?



- Durch "Erweiterte Suchen" in den Suchmaschinenoberflächen können die Ergebnisse eingegrenzt werden. Beispielsweise durch die konkrete Suche nach Medienarten, Zeiträumen, Thematische Zuordnungen usw. Dies führt automatisch zu einer verringerten Treffermenge.
- **Synonyme suchen** Wie könnte man den gesuchten Begriff noch beschreiben? Gibt es Fachwörter oder umgangsprachlichere Begriffe dafür? Gibt es vielleicht diverse Schreibweisen (Bsp.: ebook/E-Book)? Bei internationalen Datenbanken können auch englische Begriffe helfen, die **Treffermenge zu erhöhen.**
- Homonyme vermeiden Das sind Begriffe, die mehrere Bedeutungen haben. Die Gefahr von vielen irrelevanten Treffern ist dabei sehr hoch. Hier ist es besonders wichtig, durch sogenannte "Boolsche Operatoren" die Suchbegriffe mit AND, NOT und OR sinnvoll zu verknüpfen bzw. abzugrenzen, um der Suchmaschine möglichst präzise Aufträge zu geben. Auf der nächsten Folie finden Sie Beispiele dazu.

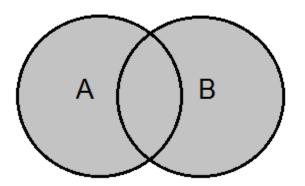
Recherchetipps – Boolsche Operatoren



Beispiel: Sie suchen Ergebnisse zum Thema "Familientherapie".

Folgende Suchbefehle geben Sie nun nacheinander in die Suchzeile ein:

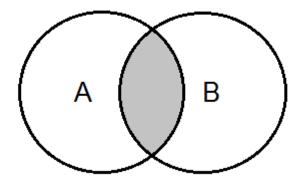
Familie **OR** Therapie



Nun werden alle Treffer angezeigt, die sowohl Suchbegriff A als auch Suchbegriff B enthalten.

→ Hohe Treffermenge zu erwarten.

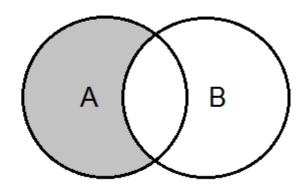
Familie **AND** Therapie



Hier werden nur die Treffer angezeigt, die beide Suchbegriffe gleichzeitig enthalten.

→ Deutlich geringere Treffermenge zu erwarten.

Familie **NOT** Therapie



Bei dieser Suche werden die Treffer angezeigt, die Suchbegriff A aber nicht Suchbegriff B enthalten.

→ Geringere Treffermenge zu erwarten.



Zusätzlich zu den Boolschen Operatoren gibt es noch einen Trick, um optimale Rechercheergebnisse zu erzielen:

Wenn Sie **verschiedene Aspekte** eines Themenbereichs suchen, können Sie Teile der Wörter mit einem Sternchen * ersetzen.



Sie suchen nach verschiedenen Aspekten der **Mitarbeiterführung**. Das beinhaltet natürlich diverse Suchbegriffe und Sie befürchten, nicht alle davon im Blick zu haben. Um alle Treffer in dieser Thematik zu finden, empfehlen wir Ihnen, mit dem Suchbegriff **Mitarbeiter*** zu arbeiten. Dadurch werden alle Treffer angezeigt, die beispielsweise Mitarbeiterführung, Mitarbeiterbeschaffung, Mitarbeitermotivation usw. betreffen. Dies funktioniert ebenso mit einem Sternchen am Wortanfang.

Zum Schluss



Wir freuen uns sehr, Sie auch persönlich in der Bibliothek begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin viel Erfolg bei der Recherche und der E-Medien-Nutzung.

Gerne können Sie sich bei Fragen per E-Mail an uns wenden (bibliothek@medicalschool-hamburg.de) oder uns Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr unter 040 361 2264 9135 telefonisch erreichen.









Alles Gute für den Semesterstart und viel Erfolg in Ihrem Studium wünschen Ihnen Katrin Wieckhorst, Celine Neeser, Maike Lücht und Hannah Tiappi.